

Vorlesung

Aktuelle Forschungsgegenstände und -methoden der Wirtschaftsinformatik (AFGuM)

Wintersemester 2020-2021

Stand: 11.11.2021

Prof. Dr. Ralf Knackstedt

Material zum Präsenztermin – Weitere Ergebnisse werden vor Ort erarbeitet und dokumentiert

Vorlesungstermine 03 und 04 in Präsenz

Mittwoch, 17.11.2021, 12:15 Uhr

und als Wiederholung für weitere Gruppe Mittwoch, 24.11.2021, 12:15 Uhr

Formulierung von Forschungsfragen

Formulierung von Forschungsfragen

Wir haben uns in der Online-Veranstaltung schon frühzeitig klar gemacht, dass 1. ohne eine geeignet formulierte Forschungsfrage keine erfolgreiche wissenschaftliche Arbeit möglich ist und man sich bei der Formulierung 2. an W-Fragen orientieren sollten.

Eine Forschungsfrage wie

„Ist es möglich, mit einem Software-Werkzeug die Kreativität in einer Sitzung zu fördern?“

ist reichlich ungeeignet.

Viel bessere Alternativen sind:

Welche Software-Werkzeuge existieren, welche die Kreativität in Sitzungen fördern möchten?

Mit welchen Mechanismen können in Software-Werkzeugen die Kreativität in Sitzungen gefördert werden?

Welcher der Mechanismen A und B ist in Sitzungen der Art C effektiver und/oder effizienter die Kreativität in Sitzungen zu fördern.

Rödiger Voss schlägt in „Wissenschaftliches Arbeiten... leicht verständlich!“ eine hilfreiche Übersicht über Arten von Forschungsfragen vor, die hier zitiert wird (S. 64, in abweichendem Layout):

„Beschreibung (Wie geschieht etwas? Wie wir etwas bewältigt?)

Erklärung (Aus welchen Gründen geschieht etwas?)

Gestaltung (Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um ein Ziel zu erreichen?)

Bewertung (Wie ist eine Gegebenheit anhand von bestimmten Kriterien zu beurteilen?)

Prognose (Welche Entwicklung sind zu erwarten? Welche Resultate werden wahrscheinlich eintreten?)“